



Dresden, 13.10.2019

Ermittlung des Landeskaders Sachsen mittels Rangliste

Für die jährliche Ermittlung der Kaderpiloten des Luftsportverbandes Sachsen (LSV Sachsen) wird zu Saisonende (nach dem Wertungsende der DMSt) eine separate Rangliste der Junioren des LSV Sachsen erstellt. Die Grundlage für die Rangliste bilden fliegerische Leistungen von dezentralen und zentralen Wettbewerben.

Ergebnisse der DMSt

Zunächst werden die DMSt Ergebnisse aller sächsischen Junioren betrachtet und das punkthöchste Ergebnis in einer Klasse ermittelt.

Ergebnisse zentraler Wettbewerbe

Aus der aktuellen Deutschen Rangliste für Segelflug (kurz: DRS, siehe auch SWO Anlage D) wird für jeden Junior der punkthöchste Wettbewerb des aktuellen Kalenderjahres ermittelt. Die bei diesem Wettbewerb erreichte Punktzahl wird verdoppelt und ergibt somit die Berechnungspunktzahl Wettbewerb.

Berechnung der Gesamtpunktzahl

Das beste DMSt-Ergebnis einer Klasse wird nun mit der Berechnungspunktzahl Wettbewerb addiert und anschließend die Rangliste erstellt.

Kaderberufung

Die ersten 10 Piloten dieser Rangliste können in den Status des D-Kaders berufen werden. Voraussetzung dafür ist eine Teilnahme an den Juniorenqualifikationsmeisterschaften des DAeC. Eine Nichtteilnahme ist zu begründen. Im Jahr der Deutschen Juniorenmeisterschaften wird der D- und E-Kader auf Vorschlag des Landestrainers und des Leiter des Landesleistungszentrums durch die Fachgruppe Segelflug bestimmt. Zusätzlich zum bestimmten D-Kader werden bis zu einer maximalen Anzahl von insgesamt 20 Piloten E-Kader berufen. Voraussetzung für die Berufung zum E-Kader ist, dass 3 Wertungsflüge aus der DMSt in Summe mindestens 500 km ergeben, sowie mindestens 5 gültige Wertungsflüge für die DMSt eingereicht wurden. Berücksichtigt werden nur Piloten, die im Folgejahr (das Jahr der Kaderberufung) das 24. Lebensjahr (D-Kader) bzw. 26. Lebensjahr (E-Kader) noch nicht erreichen. Ausnahmen zur Altersregelung ergeben sich, falls seitens des DAeC Landeskader als D/C-Kader geführt werden.



Dresden, 13.10.2019

Status D-/E-Kader

D-Kader sind die Spitzensegelflugsportler des Landesverbandes Sachsens, welche zum Bundeskader hingeführt werden sollen. Den E-Kader bilden junge Nachwuchspiloten, die durch Talent Perspektive auf den D-Kaderplatz haben.

Für beide wird ein zentrales Wintertraining (möglichst im Januar) und ein Sichtungstreffen (möglichst Ende September, Anfang Oktober) zur Planung der Trainings- und Wettbewerbsmaßnahmen im folgenden Jahr organisiert. Darüber hinaus wird für den D-Kader ein zentrales Sommertraining organisiert, welches auch Teil eines zentralen Wettbewerbes sein kann. Die Förderrichtlinien werden im *Abrechnungsverfahren des Landesleistungszentrums* definiert.

Status L-Kader

L-Kader können bis zu einem maximalen Alter von 27 berufen werden und haben Anspruch auf Förderung (siehe *Abrechnungsverfahren des Landesleistungszentrums*). Sie haben die Pflicht, dem kompletten Kader als Mentor und Trainer zur Verfügung zu stehen.

Benjamin Schüch
Landestrainer Sachsen

Tom Schubert
Leiter Landesleistungszentrum